

Intelligentes Netzkapazitätsmanagement als Alternative zum Netzausbau?

Wissenschaftsdialog: BNetzA meets Science
Forum 3: Die wirtschaftliche Perspektive des Netzausbaus

Dr. Andrea Schweinsberg
Christine Müller

Berlin, 25. Juni 2013



- Unabhängiges Forschungs- und Beratungsinstitut
Tochtergesellschaft: WIK-Consult
- Getragen vom BMWi, begleitet durch Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im Aufsichtsrat und in den Wissenschafts- und Wirtschaftsbeiräten
- Fokus: Regulierung und Wettbewerb in Netzindustrien
Kernbereiche: Telekommunikation, Energie, Post und Verkehr
- Ca. 40 Wissenschaftliche Mitarbeiter/Berater

Tätigkeitsbereiche

Abteilung Energiemärkte und Energieregulierung

Tätigkeitsfelder

- Ökonomische Grundlagenforschung im Energiesektor
- Ökonomische Analysen im Bereich Wettbewerb und Regulierung
- Beratung zu aktuellen Fragestellungen und Strategieentscheidungen

„Energiemärkte und Energieregulierung“

Forschungs- und Beratungsschwerpunkte

- Regulierung, Investition und Innovation
- Transformation des Energiesystems
- Integration Erneuerbarer Energien
- Smart Grid, Smart Market, Smart Meter
- Fragen des Marktdesigns
- Neue Geschäftsmodelle
- Wettbewerbsökonomische Fragestellungen
- Qualität und Versorgungssicherheit
- Effizienzmessung (Benchmarking)

- Ableiten ordnungspolitischer Handlungsempfehlungen, Erstellen von Entscheidungsgrundlagen auf der Basis fundierter Marktanalysen
- Erstellen von Diskussionsbeiträgen, Studien und Policy Papieren
- Durchführung von individuellen Workshops und Schulungen

- Transformation des Energiesystems
- Smart Grid und Smart Market
- Netzausbau versus Intelligentes Netzkapazitätsmanagement

Fokus Verteilnetz

Transformation des Energiesystems

Verändertes reguliertes Umfeld



Transformation des Energiesystems

Verändertes marktliches Umfeld

- IKT rücken ins Blickfeld und ermöglichen eine zunehmende Vernetzung der Wertschöpfungsstufen
- Perspektivisch: Entstehung (regionaler) Marktplätze „Smart Markets“
 - Handelsplattform für kWh, kW, Informationen?
 - Anbahnungsplattform für bilaterale Geschäfte
 - Neue Rollen, Akteure und Interaktionsmuster
 - Marktwirtschaftliche Prinzipien
 - Neue Geschäftsmodelle



Marktakeure stehen vor neuen Chancen

Transformation des Energiesystems

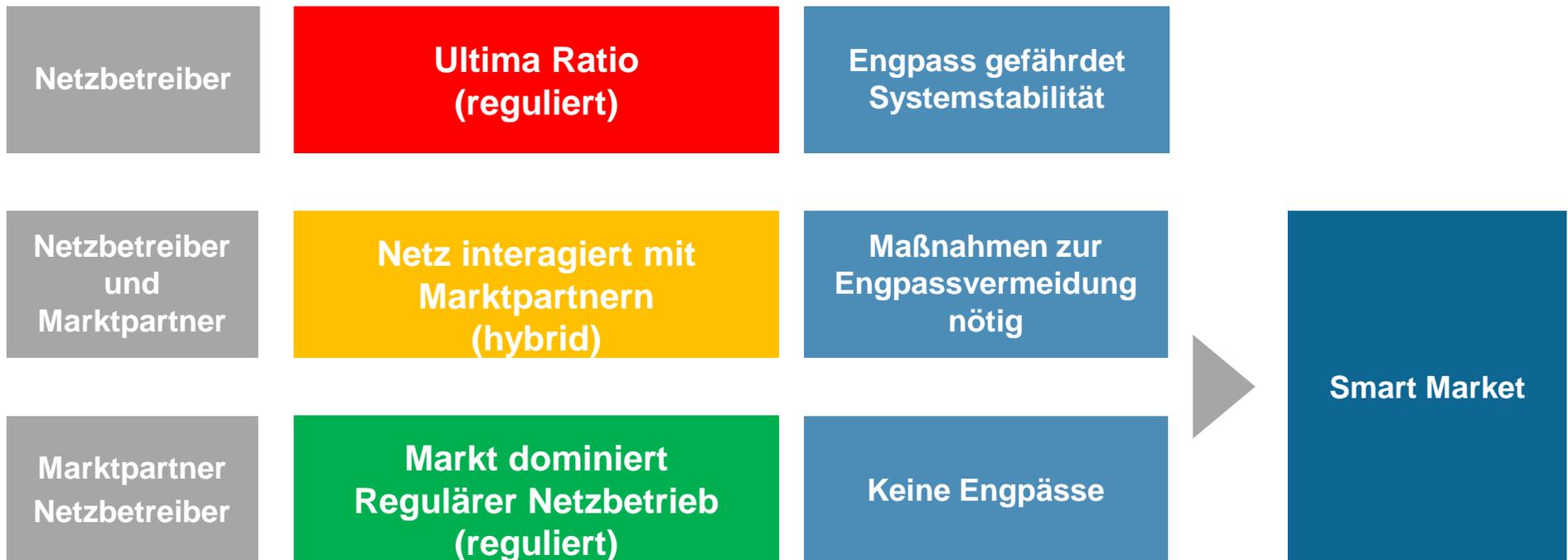
Konventioneller Netzausbau
Technologische Aufwertung der Netze
Intelligentes Netzkapazitätsmanagement

Kombination

Wie sieht der regulatorische Rahmen aus?

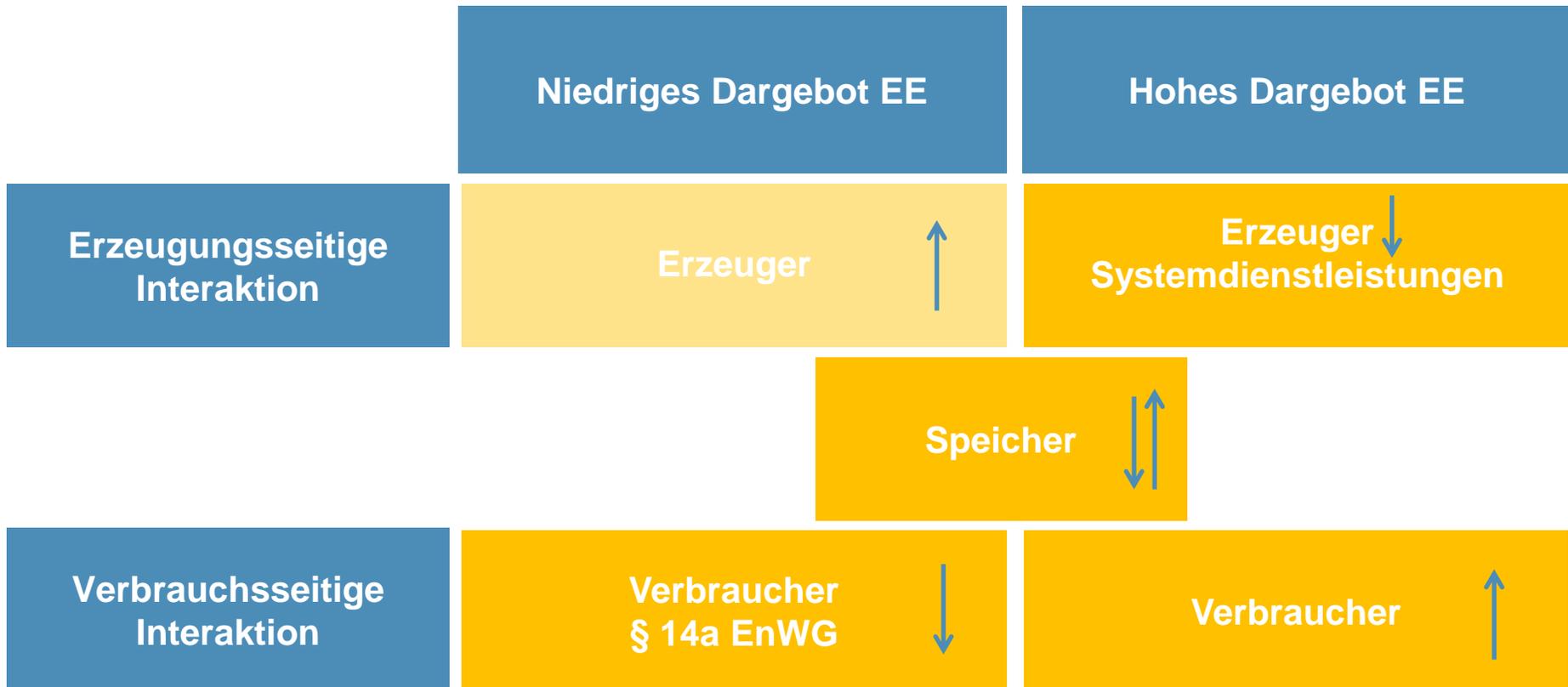
Quelle: WIK

Die Kapazitätsampel dient der Systematisierung



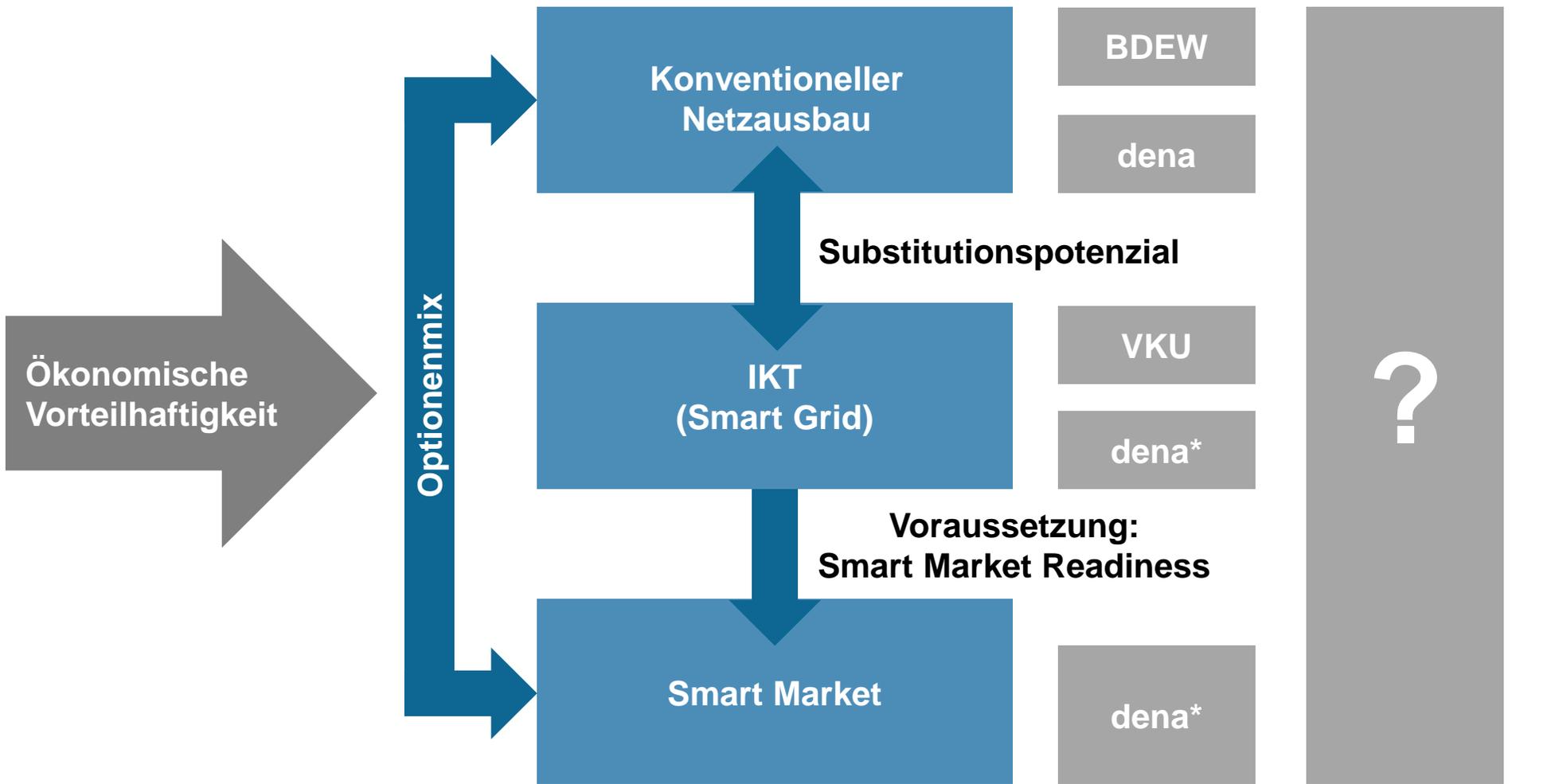
Intelligentes Netzkapazitätsmanagement

Systematisierung



Smart Markets als Alternative zum Netzausbau

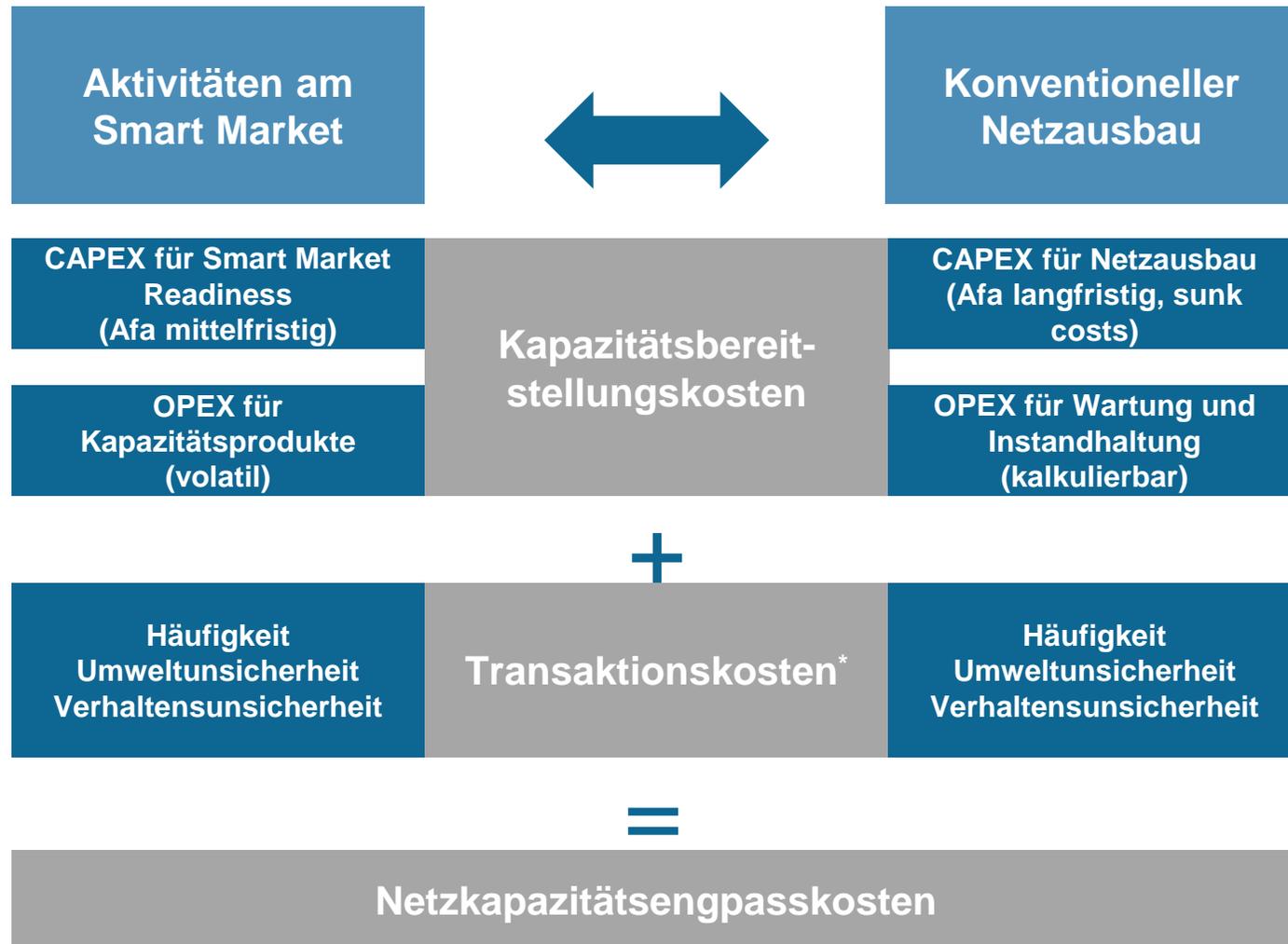
Optionen



* erste Überlegungen

Smart Markets als Alternative zum Netzausbau

Regulierungsökonomische Analyse



- Verändertes marktliches und reguliertes Umfeld mit Chancen und Herausforderungen für die Akteure, perspektivisch Herausbildung Smart Markets
- Anknüpfungspunkte des Netzbetreibers an den Smart Market (intelligentes Netzkapazitätsmanagement)
- Smart Market bei nomineller Betrachtungsweise ökonomisch vorteilhafter
- Faktor Häufigkeit (Dargebotsabhängigkeit!) führt dazu, dass Vorteilhaftigkeit ab bestimmten Punkt kippt
- Effekte in der Anreizregulierung noch ungewiss. Neutrales Anreizinstrument für beide Alternativen; Beitrag Erweiterungsfaktor?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Andrea Schweinsberg
Abteilungsleiterin
Energiemärkte und Energieregulierung

wik GmbH
Rhöndorfer Straße 68
D-53604 Bad Honnef

Tel.: +49-2224-9225-88
Fax: +49-2224-9225-63
a.schweinsberg@wik.org
<http://www.wik.org>